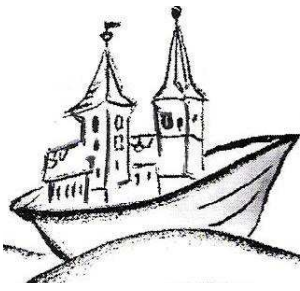


NOVEMBER 2017



Windelsbach / Preuntsfelden

# KIRCHENZEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser,  
in diesen Wochen bereiten wir uns auf den Winter vor, das Kirchenjahr neigt sich seinem Ende zu. Am Totensonntag werden viele zu den Gräbern ihrer Angehörigen gehen. In Zeiten dunkler und kälter werdender Tage kann sich leicht Schwermut und Traurigkeit wie ein Nebel über das Gemüt legen - so ähnlich wie der Nebel auf dem Bild den Preuntsfelder Friedhof überzieht und den weiten Blick in die Landschaft verhüllt. Wenn Sie genau hinschauen, sehen Sie aber einen leuchtenden Fleck in der linken oberen Ecke. Strahlen der Sonne dringen durch den Nebel. Eine Stunde nach der Aufnahme des Fotos - nach dem Gottesdienst - strahlte die Sonne ungehindert vom blauen Himmel und hatte auch noch den letzten Rest Nebel aufgezehrt. Ein gutes Bild für Gottes Gegenwart. Er ist wie die Sonne immer da - auch wenn man ihn nicht spürt. Wer ihm glaubt hat ein leuchtendes Ziel vor Augen. Deshalb heißt der „Totensonntag“ auch eigentlich „Ewigkeitssonntag“. Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Beate Wirsching



Preuntsfelder Kirchhof im Herbstnebel



---

# GOTTESDIENSTE

---

	in Windelsbach	in Preuntsfelden
So 05.11. 21. So.n.Tr.		<b>10 Uhr</b> Pfarrerin Wirsching <i>Koll.: Volksmissionarische Aufgaben</i>
So 12.11. drittletzt. So.n.Tr. ☺	9.30 Uhr Prädikant Schwemmbauer <i>Koll.: Diakonie Bayern II</i>	
So 19.11. Volkstrauer- tag		9.30 Uhr Pfarrerin Wirsching <i>Koll.: Vereinigte Evang.Luth.Kirche</i>
Mi 22.11. Buß- und Bettag	GZ 19.30 Uhr mit Beichte und Abendmahl (mit Traubensaft) Pfarrerin Wirsching <i>Koll.: Hospizarbeit Rothenburg</i>	9.30 Uhr mit Beichte und Abendmahl (mit Traubensaft) Pfarrerin Wirsching <i>Koll.: Hospizarbeit Rothenburg</i>
So 26.11. Ewigkeits- sonntag	GZ 9.30 Uhr Pfarrerin Wirsching <i>Koll.: Friedhof</i>	13 Uhr Pfarrerin Wirsching <i>Koll.: Friedhof</i>

☺ = KINDERGOTTESDIENST



## Termine

### Altclub

Nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 8.11., um 14.00 Uhr im GZ. (Seite 9).

### Frauentreff

diesmal am Mittwoch, 8. November um 19.30 Uhr im GZ. Hilde Magiera nimmt uns mit auf ein Stück des Jakobspilgerweges bis nach Burgos.

### Laternenumzug Kindergarten

Der Laternenumzug am Donnerstag, 9. November, beginnt um 17.30 im Kindergarten und beschließt auch dort.

### Gedenkstunde Volkstrauertag

am 19.11. nach dem Gottesdienst in Cadolzhofen.

### Kirchenvorstand

Nächste Sitzung am Montag, 20. November, um 19.30 Uhr im GZ.

### Buß- und Betttag

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (mit Traubensaft) am Mittwoch, 22. November **um 9.30 Uhr in Preuntsfelden** und **um 19.30 Uhr im GZ.**

### Ewigkeitssonntag

Sonntag, 26. November:  
Gemeindezentrum Windelsbach um 9.30 Uhr und Preuntsfelden um 13.00 Uhr, mit anschließendem Gang zu den Gräbern der Verstorbenen des letzten

Kirchenjahres.

### Weihnachtsspiel

Dieses Jahr gibt es wieder einen Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel am Heiligen Abend. Er findet um 16.00 Uhr in der Preuntsfelder Kirche statt.

Alle Kinder, die mitmachen wollen, treffen sich zum ersten Mal am Samstag, 4. November, um 9.30 Uhr im Gemeindezentrum. (Seite 7)

### Einladung

In der Zeit vom 16.-19. November finden die „Refo-Days“ in Rothenburg statt. Unter dem Motto „500 Jahre Reformation - und jetzt?“ wird der bekannte Evangelist Pfarrer Ulrich Parzany sprechen. (Seite 10).

### Kirchenzeitung

Die nächste Kirchenzeitung erscheint als Doppelausgabe für die Monate Dezember und Januar. Bitte geben Sie Ihre Beiträge und Mitteilungen, die die Kirchengemeinde betreffen, bis spätestens **10. November 2017** ans Pfarramt.

Bitte möglichst als E-Mail, und zwar Text und Foto separat.

**GOTT SPRICHT: ICH WILL UNTER IHNEN WOHNEN UND WILL IHR GOTT SEIN UND SIE SOLLEN MEIN VOLK SEIN. HESEKIEL 37,27**

Monatsspruch November



# GOTTESDIENST

## Impressionen vom „Mitten im Leben“- Gottesdienst



„Mitten im Leben“ -Band in Hochform

Fotos: Michael Preeg



Das Anspiel zum Thema: „Nichts ist umsonst“ löste schmunzeln-des Wieder-erkennen bei man-chem aus...

---

# GOTTESDIENST

---



„Ist im Leben wirklich nichts umsonst - kriegt man nichts geschenkt?“ Mit dieser Frage beschäftigte sich Pfarrerin Andrea Rößler aus Gebstättel und kam zu dem reformatorischen Schluss: „Doch, das Wichtigste bekommt man tatsächlich geschenkt: Gottes Gnade, Liebe und Vergebung durch Jesus Christus.“



Lebhafter Austausch bei leckeren Snacks wie immer im Anschluss an den „Mitten im Leben“- Gottesdienst





# KINDER

**Am Kirchweih- Samstag fand unser 6. Basar  
im Gemeindehaus statt.**

Vielen Dank an unsere fleißigen Mamas,  
die jedes Jahr für ein gutes Gelingen  
sorgen und diesmal wieder 260 Euro  
erwirtschafteten.



Die fleißigen Mamas  
von links:  
Nicole Petzold,  
Kathrin Köhler,  
Sonja Klosch,  
Nina Büchler,  
Julia Geißendörfer,  
Tina Hütter,  
Melanie Rogner.

Nicht auf dem Bild  
(Aufbau):  
Kathrin Fohrer,  
Barbara Gerlinger;  
Jenny Much,  
Silke Zeller

Dieses Jahr wollten wir die „Windelsbacher“ nicht nur mit frischgebackenen Waffeln am Kirchweih- Sonntag verwöhnen.

Es konnte zudem auch allerlei Gebasteltes gekauft werden.

An einem gemütlichen Abend im September bastelten, werkten und dekorierten viele fleißige Hände herbstliche Gestecke für Haus und Garten.

Wir freuen uns über den Erlös von über 300 Euro für den Kindergarten.



## Krippenspiel 2017

Herzliche Einladung an alle Kinder **ab 4 Jahren**  
zu unserer 1. Probe für das Krippenspiel!

Wir treffen uns

- **am Samstag, 4.11.**
- **um 9.30 Uhr**
- **im GZ in Windelsbach**

Die weiteren Proben sind am 11., 18. und 25.11. um halb zehn im GZ!

Wir freuen uns auf viele von euch!

Bei Fragen bitte an Sonja oder Johanna wenden.



---

# INFORMATION

---

## Baufortschritt der Kirchenrenovierung

### Farben:

Nach langem Ausprobieren, Verwerfen und wieder neu Ansetzen hat nun der Innenraum der Windelsbacher Kirche seine endgültige Farbgebung gefunden. Orgel und Kanzel behielten ihre Farbfassung und wurden nur noch etwas aufgefrischt. Wie sagte doch der Malermeister: „Die Alten haben sich schon auch etwas dabei gedacht, was zum Altar und zur Kirche passt.“ Recht hat er.

Nur die grün-rot-gestreifte und -karierte Farbgebung der Emporen und der Decke wurde verändert. Diese völlig neuen Farben hatte bei der letzten Renovierung 1969/70 das Bauamt durchgesetzt mit der Begründung: „Eine alte fränkische Dorfkirche muss aussehen wie ein fränkischer Bauernschrank...“. Nun sind die Flächen zurückhaltend in verschiedenen Grautönen gehalten. Nach langem Kampf mit dem Bauamt konnte die Pfarrerin durchsetzen, dass die etwas kühl erscheinende Optik durch goldenen Akzentbänder „erwärmt“ wird, die gleichzeitig auch eine Verbindung zwischen Orgel, Kanzel und Altar bilden.



### Bänke:

Die beiden vorderen Bänke wurden herausgenommen und u-förmig über Eck angegliedert, so dass nun im Kanzelraum ein größerer kommunikativer Platz entstanden ist.

### Elektrik und Glocken:

Die Sitzheizung ist installiert, die Lampen folgen. Leider konnte die Firma Dürr die neue Glockensteuerung wegen Personalmangel noch nicht fertig stellen, so dass bis zum nächsten Jahr ein Provisorium dienen muss.

### Altar:

Der Altar wird vom Restaurator entstaubt, kann aber erst ab dem Frühjahr - bei wärmeren Temperaturen - überholt werden. Dabei werden unter anderem kleine Schimmelspuren entfernt, die hinter den zugeklappten Flügeln festgestellt worden sind.





## Altenclub

Liebe Besucher und Freunde des Altenclub, **Herzliche Einladung** zu unserem nächsten Treffen des Altenclub!

Wir treffen uns am Mittwoch, **08.11.17** um **14.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Windelsbach. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Gerne würden wir neben den bisherigen, treuen Besuchern des Altenclubs auch neue Teilnehmer begrüßen.



Wir werden mit Ihnen ein Herbstbild gestalten, passend zur Jahreslosung 2018 und auch sonst noch einen interessanten Nachmittag haben. Natürlich kommt auch das Singen und die Unterhaltung nicht zu kurz. Auch wird wieder reichlich Zeit zum Kaffeetrinken sein.

Auf Ihr Kommen freut sich das Altenclubteam: Helga Geim, Doris Reinhard, Heidi und Friedrich Stahl, Ruth Wolz.

Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann bei uns anrufen, wir holen Sie ab.



---

# INFORMATION

---

---

## Gottes Segen zur Taufe

---

Elijah Andre Malessa, Sohn der Eheleute Matthias und Ann-Kathrin Malessa aus Nordenberg, am 24. September 2017 in Preuntsfelden

---

---

## Meine Zeit steht in Gottes Händen

---

Luise Schmidt, geb. Guttropf aus Preuntsfelden, gestorben mit 81 Jahren und beigesetzt am 5. Oktober 2017 in Preuntsfelden.

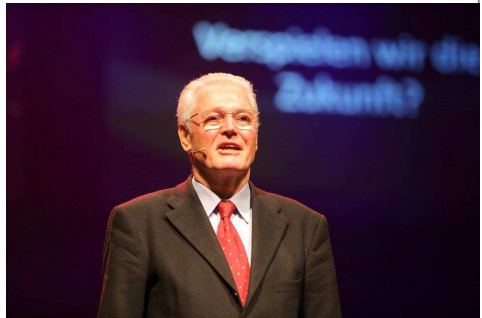
---

## Herzliche Einladung zu den „Refo-Days“

**vom 16.-19.11.2017  
in Rothenburg o.d.Tbr.**

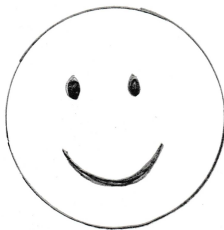
Liebe Gemeindemitglieder,

unter dem Motto „500 Jahre Reformation – und jetzt?“ lädt die Allianz der christlichen Gemeinden in und um Rothenburg zu evangelistischen Abenden mit Pfarrer Ulrich Parzany (Kassel) ein. Die Abende finden vom 16. – 19. November



2017 in der Reichsstadthalle in Rothenburg statt, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Jeden Abend wird eine Fragestellung rund um die Reformation behandelt. Die Themen lauten: „Ach Gott! Und wozu Jesus?“, „Gnade dir Gott! Ist das wichtig?“, „Kaum zu glauben! Willst Du es wissen?“ und „Lies die Bibel! Was bringt das?“. Die Veranstaltungen werden durch ein abwechslungsreiches Vorprogramm u.a. mit Tanz, Interviews und Theater bereichert.

Im Jubiläumsjahr der Reformation stellt sich die Frage, ob dieses Ereignis für Menschen von heute bedeutsam ist. An den Abenden der „Refo-Days“ erfahren Sie, wie Reformation in unserer Gesellschaft lebendig werden kann. Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie gern und entdecken Sie die Reformation für Ihr Leben neu.



Okt. 2017

R. Kida

**Fröhlichkeit ist nicht  
Die Flucht vor der Traurigkeit,  
sondern der Sieg über sie.**

(Gorch Fock)

Im Jahre 1963 zeichnete der amerikanische Grafiker Harvey Ball zwei Punkte und einen gebogenen Strich auf eine gelbe Kreisfläche. Fertig war das Aufheiterungsprogramm eines Versicherungsunternehmens. „Smiley“, wie die Grafik später genannt wurde, kennt jeder. Ist unsere Welt fröhlicher, unbekümmerter geworden? Oder ist so ein Zeichen nur eine Hilfe, Gefühle auszudrücken, was sonst schwer verpönt ist? Wer wagt es zu strahlen und für realitätsfern gehalten zu werden? Wer traut sich traurig auszusehen und als depressiv zu gelten?

Ich will mich nicht scheuen, traurig zu wirken, wenn ich es bin, und zu jubeln, wenn mir danach ist. Gott kann damit umgehen.



# EVANGELISCHE BÜCHEREI

## Öffnungszeiten im Gemeindezentrum:

**sonntags**  
**donnerstags**

½ Stunde vor und nach dem Gottesdienst in Windelsbach  
von 16 – 17.30 und von 18.30 – 19.30 Uhr



## Tiere und ihre Lebensräume

**Sachbuchtyp:**  
**So leben die kleinen Eichhörnchen**

Bei uns gibt es viele interessante Tiere. Leider bekommen wir manche davon viel zu selten zu Gesicht. Was fressen sie? Machen sie Winterschlaf? Wie ziehen sie ihre Jungen auf? Dieses bunt illustrierte Tierbuch erzählt lebendig und unterhaltsam, was die Tiere in der Natur so alles erleben. Mit Hör-CD.

**Weitere Titel der Reihe sind in der Bücherei:**

Wie kleine Igel groß werden - Wohin fliegst du kleine Fledermaus? – Der kleine Delfin und seine Freunde im Meer – Der kleine Frosch und seine Freunde – Der kleine Fuchs und die Tiere im Wald – Der kleine Marienkäfer und die Tiere auf der Wiese – Die kleine Eule und die Tiere der Nacht – Der kleine Dachs und die Tiere als Baumeister – Der kleine Biber und die Tiere am Fluss – Der kleine Maulwurf und die Tiere unter der Erde – Wie lebt die kleine Honigbiene? – Die kleine Meise und ihre Freunde

**Ein herzliches „Dankeschön“**

**möchten wir an die Firma Bartl aussprechen:**

Der Erlös ihrer Holzkegelbahn an der Windelsbacher Kirchweih 2017 über 79,50 € spendet sie dieses Jahr der Bücherei. In welche Bücher wir diese Spende investieren, werden wir zu gegebener Zeit mitteilen. Nochmals herzlichen Dank - auch an die fleißigen Kegler,

das Bücherei-Team.



## Ibrahim aus Tansania in Rothenburg

Seit Juli lebt und arbeitet Ibrahim Sariamü Musoro für ein Jahr in Rothenburg. Er wurde im Rahmen des Freiwilligenprogramms "Süd-Nord" von Mission Eine-Welt, der Abteilung für Zusammenarbeit, Entwicklung und Mission der bayerischen evangelisch-lutherischen Landeskirche, ausgewählt und zu uns geschickt. Vorher hatte sich das evangelische Dekanat Rothenburg bereit erklärt an diesem Programm teil zu nehmen. Herzliche Aufnahme fand Ibrahim in seiner Gastfamilie Susanne und Axel Pauli mit Kindern. Freundlich empfangen worden ist er auch in seiner Einsatzstätte, der evangelisch-lutherischen Tagungstätte Wildbad Rothenburg, wo er zusammen mit anderen Freiwilligen in allen Bereichen arbeitet, die so anfallen.

Ibrahim ist 26 Jahre alt, gehört zur Volksgruppe der Maasai und wurde in Arusha geboren, einer großen Stadt im Westen des Kilimanjaro. Nach seiner Maurerlehre an der Handwerkerschule Hai unter der Leitung des Ehepaars Kammleiter bildete er sich weiter und absolvierte vor kurzem seinen Abschluss als Tierarztshelfer. Bis er sein staatliches Diplom bekommt, dauert es in Tansania annähernd ein Jahr. Die Wartezeit nutzt er, um seinen Horizont zu erweitern und Land und Leute der Reformation kennen zu lernen.



*Ibrahim zwischen Axel und Susanne Pauli*

Sein großer Wunsch ist, einmal Pfarrer zu werden zu können...

Dass ihn sein christlicher Glaube antreibt, spürt man Ibrahim ab. Immer freundlich und offen geht er auf seine Mitmenschen zu. Sein größtes Hobby ist Singen - so hat er sich schon einem Rothenburger Gospelchor angeschlossen. Ibrahim freut sich auf Begegnungen im Dekanat.

Herzlich grüßt Sie  
Ihre Partnerschaftspfarrerinnen Beate Wirsching





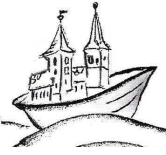
# NOVEMBER 2017

<b>Di 31.10.</b> <b>Ref.Tag</b>	<b>Wi GZ:</b> 9.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest 15 Uhr Festgottesdienst St.-Jakobs-Kirche Rothenburg
<b>Mi 01.11.</b> <b>Allerheiligen</b>	<i>Wandertag der Kommunalen Allianz</i>
Do 02.11.	
Fr 03.11.	
Sa 04.11.	9.30 Uhr Erste Probe Krippenspiel im GZ
<b>So 05.11.</b>	<b>Pr:</b> 10 Uhr Gottesdienst
Mo 06.11.	<i>Biomüll</i>
Di 07.11.	
Mi 08.11.	<i>Restmüll</i> 14 Uhr Altenclub im Gemeindezentrum 19.30 Uhr Frauentreff im Gemeindezentrum
Do 09.11.	17.30 Uhr Laternenumzug ab Kindergarten
Fr 10.11.	
Sa 11.11.	9:30 Uhr Probe Krippenspiel im GZ
<b>So 12.11.</b>	<b>Wi GZ:</b> 9.30 Uhr Gottesdienst
Mo 13.11.	<i>Gelber Sack</i> 19.30 Uhr Jahrestermplanng für 2018
Di 14.11.	
Mi 15.11.	

# NOVEMBER 2017



Do 16.11.	<i>Papiermüll</i>
Fr 17.11.	
Sa 18.11.	9:30 Uhr Probe Krippenspiel im GZ Dekanatssynode im Wildbad
<b>So 19.11.</b> <b>Volkstrau- ertag</b>	<b>Pr:</b> 9.30 Uhr Gottesdienst anschließend Gedenkstunde in Cadolzhofen
Mo 20.11.	<i>Biomüll;</i> 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im GZ <i>19.30 Uhr OGV Preuntsfelden Jahreshauptversammlung in Hornau</i>
Di 21.11.	
<b>Mi 22.11.</b> <b>Bußtag</b>	<i>Restmüll</i> <b>Pr:</b> 9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl <b>Wi GZ:</b> 19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (jeweils mit Traubensaft)
Do 23.11.	
Fr 24.11.	
Sa 25.11.	9:30 Uhr Probe Krippenspiel im GZ ELJ Windelsbach Weihnachtsbaumaufstellen
<b>So 26.11.</b> <b>Ewigkeits- sonntag</b>	<b>Wi GZ:</b> 9.30 Uhr Gottesdienst <b>Pr:</b> 13.00 Uhr Gottesdienst
Mo 27.11.	
Di 28.11.	
Mi 29.11.	
Do 30.11.	



---

# EVANG.-LUTH. PFARRAMT WINDELSBACH

---

---

## KIRCHENGEMEINDEN WINDELSBACH UND PREUNTSFELDEN

---

Pfarramt: Kirchstraße 2, 91635 Windelsbach  
Tel. 09867/682 Fax 09867/618  
eMail: [kgwindelsbach@web.de](mailto:kgwindelsbach@web.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch, 9 – 11 Uhr  
Pfarrerin: Beate Wirsching  
Sekretärin: Marion Gerlinger

Kirchengemeinde Windelsbach  
Vertrauensfrau: Doris Reinhard  
Kirchenpflegerin: Beate Schneider  
Organist: Hermann Hachtel  
Mesnerin: Marie Fohrer, Ida Morgenstern  
Kindergartenleitung: Manuel Gundel  
Ute Richter Stellvertr.

Kirchengemeinde Preuntsfelden  
Vertrauensmann: Friedrich Stahl  
Kirchenpfleger: Friedrich Stahl  
Organistin: Gudrun Utz  
Mesner: Günther Büchler

Bankverbindung: Gabenkassen- bzw. Spendenkonto Nr. 5115370  
BLZ: 765 600 60, VR-Bank Mittelfranken West eG  
IBAN: DE40 7656 0060 0005 1153 70  
BIC: GENODEF1ANS

Mitteilungsblatt der Evang.-Luth. Pfarrei Windelsbach und Preuntsfelden.  
Verantwortlich i.S.d.P: Pfarrerin Beate Wirsching.  
Zuschriften bitte ans Pfarramt, Adresse siehe oben.  
Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.